



Velberter Gesamtschulresolution

Es ist Zeit zu handeln! In diesem Jahr wurden in Velbert mehr Kinder von der Gesamtschule abgewiesen als aufgenommen werden konnten. Seit über 20 Jahren gibt es mehr Anmeldungen als Plätze. 237 Kinder, deren Wunsch nach einem Gesamtschulplatz nicht erfüllt wurde, gibt es allein in diesem Jahr.

70 Jugendliche, die sich von Haupt- und Realschulen für die Oberstufe der Gesamtschule angemeldet haben, bekommen keine Möglichkeit, ihr Abitur in Velbert zu erlangen, weil auch hier nicht genug Plätze bestehen. Unsere Stadt lässt Ressourcen ungenutzt und verbaut Chancen.

Fast 70 Prozent der Velberter Eltern haben ihre Kinder an der Gesamtschule angemeldet. Die Menschen in unserer Stadt haben sich längst entschieden. Jetzt muss sich die Politik entscheiden und im Sinne der Menschen handeln.

Wir können nicht länger warten. Gemeinsam schließen wir uns zusammen um für eine weitere öffentliche Gesamtschule in Velbert zu kämpfen. Dabei laden wir Vereine, Verbände, Organisationen, Kirchen, Parteien und alle Velberterinnen und Velberter ein, sich anzuschließen. Denn gemeinsam werden wir dieses Ziel erreichen, für die Velberter Kinder und Jugendlichen, für den Elternwillen in unserer Stadt und für eine Schule, die nicht ausgrenzt und niemanden zurücklässt.

Am 18. März 2010 von Velberter Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Gewerkschaftsmitgliedern, Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, Verbänden, Parteien und Organisationen, sowie von engagierten Bürgerinnen und Bürgern beschlossen.